

## Spurensuche „Auf den Spuren der Mythen und Legenden des Erzgebirges“

Wie im letzten Jahr wollten wir ein Filmprojekt gestalten, welches sich um die Sagen und Legenden des Erzgebirges dreht. Es existieren in beinahe jedem erzgebirgischem Dorf alte Geschichten, die von den hier lebenden Menschen von Generation zu Generation weitergegeben werden. Und so wurde sich zu Beginn des Projektes mit verschiedenen Geschichten auseinandergesetzt mit dem Ziel, eine spannende und interessante Erzählung zu finden, die sich als Filmgrundlage eignet.

Unser Ziel war es, wegen der Pandemie, eine Projektwoche in den Sommerferien zu gestalten um unser, für gewöhnlich, wöchentliches Projekt, aufzuholen. Und so entschieden sich unsere 3 neuen Regisseure, welches sich aus zwei Jungen und einem Mädchen zusammensetzte, einen Einblick in die Filmwelt zu bekommen. Schnell war eine passende Sage bei einer örtlichen Mythensammlung gefunden, bei der es um das Vertreiben der Zwerge am Pöhlberg in Annaberg ging. So konnten wir bereits am ersten Tag das Storyboard erklären und beginnen.

Am zweiten Tag wurde dann vormittags die Handlung mit Skizzen und Umsetzungsideen erarbeitet. Nachmittags wurde dann nach passenden Drehorten gesucht. Nachdem wir am Mittwoch dann alles Nötige gedreht haben, folgten 2 Tage intensive Nachbereitung am Computer. Denn im Gegenzug zu letztem Jahr, kam der Wunsch auf, viel mit Animationen zu arbeiten. Trotz einiger Frustrationsmomente durch technische Grenzen, arbeitete das Team unerbittlich daran, einen Film bis zum Projektende fertig zu stellen. Denn dort fand eine kleine Präsentation vor Eltern, Freunden und Bekannten statt. Darauf folgte eine sehr positive Resonanz welche das Team nur noch weiter darin bestärkt hat, weiter an diesem Film zu arbeiten und diverse Verbesserungen vorzunehmen. Dazu gibt einmal in der Woche Zeit und Raum um weitere Ideen oder Änderungen umzusetzen.

